Ja, ich unterstütze das Mainzer Land in der Niederlausitz

Gute Gründe, eine Patenschaft für das Mainzer Land zu übernehmen:

- Mit einer Patenschaft helfen Sie wirkungsvoll beim Schutz bedrohter Tiere und Pflanzen.
- Sie sichern für Ihre Patenfläche auf Dauer eine sorgsame Betreuung und den Unterhalt.
- Mit Ihrer Unterstützung sorgen Sie für eine naturschutzfachliche Begleitung der Sanierung.
- Durch Ihre Hilfe bleiben die besonderen ökologischen Qualitäten des Naturparadieses auch in Zukunft erhalten.
- Sie profitieren von exklusiven Vorteilen: z.B. dem Paten-Wochenende, zu dem wir Sie jährlich ins "Mainzer Land" einladen.

○ Frau ○ Herr geb. am: .....

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Steinschmätzer Foto: Hartmut Mletzko

Naturparadies Grünhaus Foto: NABU/H. May

Blauflügige Sandschrecken Foto: NABU/H. May

Helfen Sie mit bei der Bewahrung des Mainzer Landes in der Niederlausitz

- Mit einer Zustiftung: Diese führen wir dem Stiftungskapital zu, von dem nur die laufenden Erträge verwendet werden. Ihre Zustiftung (ab 3.000 Euro) bleibt damit in ihrem Bestand erhalten und leistet auf Dauer einen Beitrag zum Schutz des Mainzer Landes.
- Mit einer Patenschaft: Schon mit 8 Euro im Monat können wir einen Hektar des Mainzer Landes betreuen und unterhalten.
- Mit einer Spende unterstützen Sie unmittelbar das Naturparadies.

Als Dankeschön für Ihre Zustiftung, Patenschaft oder größere Spende überreichen wir Ihnen eine persönliche Urkunde, auf der „Ihr Hektar“ eingezeichnet ist. Und mehrfach im Jahr unterrichtet Sie der Patenbrief über die Entwicklung des Naturparadieses Grünhaus mit dem Mainzer Land.

Ihre Unterstützung ist steuerlich absetzbar. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie zügig eine Zuwendungsbescheinigung.

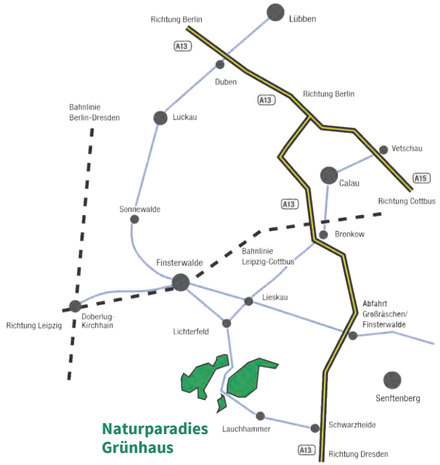
Unsere Bankverbindung:

Rainer von Boeckh-Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE93 3702 0500 0008 0578 00
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck "Spende" oder "Zustiftung"

Ihr Kontakt zur NABU-Stiftung Nationales Naturerbe und dem Projektbüro Grünhaus:

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek
Albrechtstr. 14
10117 Berlin
Tel. 030 235 939 161
Frauke.Hennek@NABU.de

NABU-Projektbüro Grünhaus
Dr. Stefan Röhrscheid
Finsterwalder Str. 21
03238 Massen - Niederlausitz
Tel. 03531 / 609 611
stefan.roehrscheid@NABU.de



Karin und Rainer von Boeckh
Foto: Gisela Uhl

„Meine Mitmenschen und die Umwelt haben mir ein interessantes und komfortables Leben ermöglicht. Ich möchte dieses Geschenk nicht nur konsumieren, sondern einen Teil solidarisch weitergeben zum Schutz der Natur und zum Wohl kommender Generationen.“

„Für den NABU Mainz und Umgebung e.V. ist diese Stiftung der Ausdruck dafür, Natur nicht nur in seiner direkten Umgebung, sondern über die eigenen Grenzen hinweg zu schützen, zu erhalten und zu entwickeln.“

NABU Mainz und Umgebung e.V.

Ihr Kontakt zur Rainer von Boeckh-Stiftung:

Rainer von Boeckh
Kirschblütenweg 2
55127 Mainz-Drais
Tel. 06131 / 476 988
von.boeckh@NABU-mainz.de
www.boeckh-stiftung.de

Text: Christian Henkes, Gestaltung: Dorothee Dümig, Titelfoto: Naturparadies Grünhaus - NABU/H. May
Druck: Druckerei ADIS GmbH Heidesheim; © 2018, 2. Auflage, 3.000 Stück

Rainer von Boeckh-Stiftung

im Einsatz für das Mainzer Land in der Niederlausitz

Perlmuttfalter Foto: Dietmar Wiedemann

Naturparadies Grünhaus Foto: NABU/H. May

Sandstrohblume und Bienenwolf Foto: Dietmar Wiedemann

Kohlebagger Foto: NABU/H. May

Die Rainer von Boeckh-Stiftung...

... wurde 2005 als unselbstständige Stiftung in der Treuhänderschaft der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe gegründet. Das Ziel der Rainer von Boeckh-Stiftung ist es, die großflächige und ungestörte Entwicklung von Naturflächen zu ermöglichen und zu sichern.

Der Schwerpunkt der Stiftung liegt in den stillgelegten Braunkohletagebauen der brandenburgischen Niederlausitz. Dort bietet sich für den Naturschutz die einmalige Gelegenheit, durch den Kauf großer Flächen mit wenigen Mitteln viel ökologisch kostbares Land nachhaltig für die Natur zu sichern. Hier darf Natur sich wieder nach eigenen Gesetzen entfalten!

„Mainzer Land"-Findling
Foto: Christian Henkes

Rainer von Boeckh gründete die gemeinnützige Stiftung anlässlich seines 70. Geburtstags. Nach seiner Heimat benannt, tragen die durch die Stiftung finanzierten Lausitzer Flächen den Namen „Mainzer Land".

Die Stiftung fördert nicht nur den Kauf von Naturflächen, sondern vor allem auch die jährlichen Kosten des Flächenbesitzes wie Pacht, Verwaltung und Pflege der Flächen. Bestandteil der Arbeit ist zudem ein hauptamtlich besetztes Projektbüro vor Ort, das zur Betreuung des Gebietes notwendig ist. Hierdurch werden die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeiten der Bergbausanierung naturschutzfachlich begleitet, Monitoringprogramme initiiert und die Bildungs- und Informationsarbeit unterstützt. Die Rainer von Boeckh-Stiftung trägt wesentlich dazu bei.

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung durch viele Paten, Spender und Zustifter können bereits die Kosten für ca. 500 Hektar (Stand 07/2018) des faszinierenden Mainzer Landes abgedeckt werden.

Das Mainzer Land in der Niederlausitz...

... ist ein Teil des Naturparadieses Grünhaus. Im Gebiet südlich von Finsterwalde hinterließen die Kohlebagger auf der Suche nach Braunkohle riesige Gruben, zerklüftete Böschungen und menschenleere Ebenen. Seit Ende des Abbaus füllen sich die Gruben mit Wasser und die stillen Sandhalden mit ihren schad- und nährstoffarmen Böden und vielfältig strukturierten Abhängen bieten einen einzigartigen Lebensraum.

Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwarb fast 2.000 ha des wertvollsten Tagebaugeländes, um die ungestörte Wiederbesiedlung mit seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zu sichern. Im Laufe der Zeit sollen sich naturnahe Wälder und große Seen mit strukturreichen Trocken- und Feuchtgebieten entwickeln.

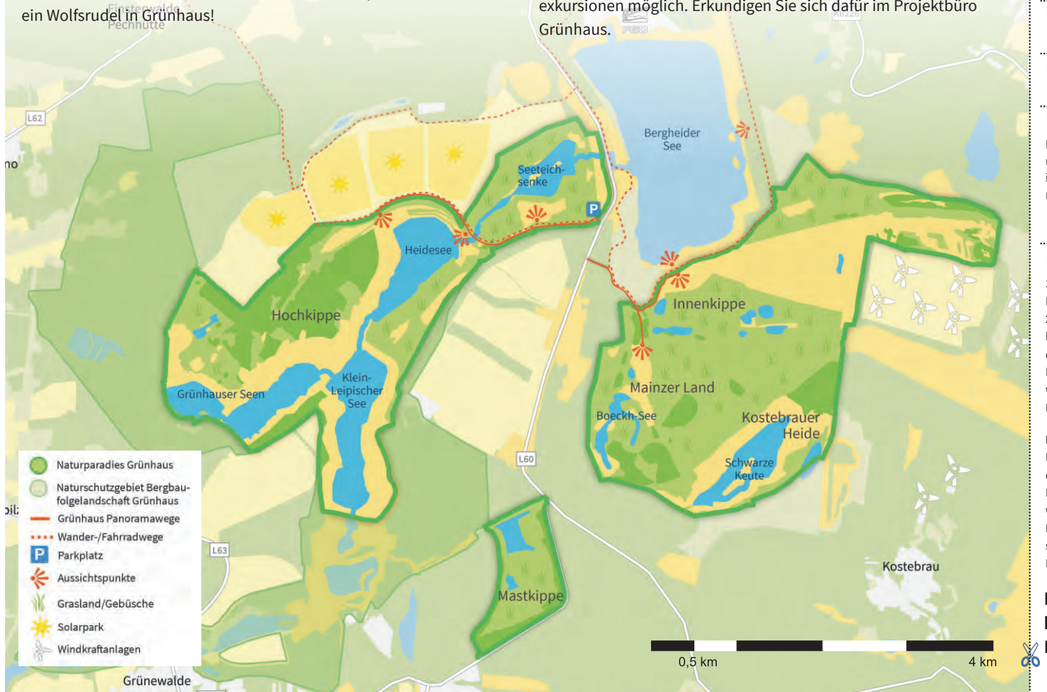
Kraniche in Grünhaus
Foto: Frank Leo

Rückkehr der Wölfe
Foto: LUGV, Constanze Eiser

Doch schon jetzt bieten die Naturflächen Lebensmöglichkeiten für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Über 3.000 Arten konnten bereits im Naturparadies Grünhaus nachgewiesen werden, darunter als Pioniere für Sandflächen und vegetationsarme Landschaften z.B. Vögel wie der Steinschmätzer oder der Brachpieper. Für den Wiedehopf ist die offene Landschaft ein idealer Lebensraum. Aber auch Insekten wie die Blauflügelige Sandschrecke und viele Sandwespen sind vertreten. Typische Pflanzen sind Berg-Sandknöpfchen, Ebensträußiges Gipskraut und die Sandstrohblume. Kraniche nutzen das Gebiet als Brut- und vor allem als Rastplatz. Seit 2013 lebt ein Wolfsrudel in Grünhaus!

Entdeckungstouren...

...im Naturparadies sind zu allen Jahreszeiten ein unvergessliches Erlebnis! Auf dem Panoramaweg können Sie die faszinierende Artenvielfalt auf eigene Faust entdecken. Seit Mai 2018 sind ca. 230 Hektar für Besucher freigegeben. Es sind aber auch geführte Tagesexkursionen möglich. Erkundigen Sie sich dafür im Projektbüro Grünhaus.



SEPA-Lastschriftmandat für Patenschaft

Ich unterstütze das Mainzer Land mit einem

Monatsbeitrag von ○ 8 Euro (1 ha) ○ 16 Euro (2 ha) ○ 24 Euro (3 ha) ○ _____ Euro

Zahlungsweise ○ monatlich ○ ¼-jährlich ○ jährlich

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Hiermit ermächtige ich die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, ab sofort den genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Datum, Unterschrift

1) Ihr Patenbeitrag ist steuerlich absetzbar. Am Anfang des Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
2) Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer der NABU-Stiftung: DE31ZZZ00000093501. Die Mandats-referenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Datenschutzinformation: Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe (Anschrift s. Kontakt; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzkoordinator) verarbeitet Ihre in dem Formular angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Abwicklung Ihrer Patenschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widersprechen (NABU-Stiftung Anschrift s. Kontakt). Weitere Informationen u.a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.datenschutz.naturerbe.de.

Bitte schicken Sie diesen ausgefüllten und unterschriebenen Patenantrag per Post an: NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Albrechtstraße 14, 10117 Berlin